

Stellenausschreibung

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. ist ein unabhängiger Migrations- und Integrationsfachdienst. Der Verein ist Träger von Asyl- und migrationspezifischen Beratungs- und Bildungsangeboten und koordiniert landesweite heterogene Netzwerke zur bildungs- und arbeitsmarktlichen Integration für Geflüchtete und andere Migrant*innen.

Im Rahmen des Förderprogramms **Integration durch Qualifizierung** (IQ) [\[www.netzwerk-iq.de\]](http://www.netzwerk-iq.de) sind bundesweit 16 Landesnetzwerke mit dem Ziel der Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten aktiv. Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. ist Zuwendungsempfänger der Förderung für das in vier Handlungsschwerpunkten aufgestellte IQ Netzwerk Schleswig-Holstein 2019 – 22.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. sucht für die **Koordination der Teilprojekte in den Handlungsschwerpunkten 3 & 4** (HS 3 & 4) (**Interkulturelle Qualifizierung/Diversity Management, Antidiskriminierung und Fachkräftemobilisierung**) des IQ Netzwerks Schleswig-Holstein (IQ LN SH) für sofort oder später

eine/einen Mitarbeiter*in in Teilzeit (80%).

Aufgabengebiete sind u.a.

- Mitarbeit in der Netzwerkkoordination, strategische Steuerung und Controlling der Aktivitäten der in den HS 3 & 4 kooperierenden Projekte im Sinne der gemeinsamen Zielsetzung;
- Koordination der öffentlichkeitswirksamen gemeinsamen Aktivitäten der Teilprojekte der HS 3 & 4 im IQ LN SH u.a. durch Planung themenübergreifender Veranstaltungen sowie analoger und digitaler Veröffentlichungen;
- Vertretung der HS 3 & 4 in Absprache mit der Gesamtkoordination des IQ Netzwerks SH und dem Träger in bundes- und landesweiten IQ-internen und -externen Gremien;
- Enge Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen IQ-Fachstellen und der zentralen IQ-Koordinierungsstelle auf Bundesebene;
- Kooperation mit strategischen Partner*innen im Bundesland (Arbeitsverwaltungen, Arbeitgeber*innen, Kammern, Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Migrant*innen-Organisationen, Migrationsfachdiensten, Fachdiensten für IKÖ und Antidiskriminierung etc.) und mit anderen IQ Landesnetzwerken;
- Transfer der Projektergebnisse in die Fachöffentlichkeit und landes- und bundesweite Gremien sowie Transfer der bundesweiten IQ-Expertise der Handlungsschwerpunkte 3 & 4 in das Landesnetzwerk;
- Überwachung der Projektfinanzen, Beleglisten und Verantwortung für das Berichts- und Nachweiseswesen im Teilprojekt Koordination HS 3 & 4.

Wir wünschen uns eine/n Kolleg*in

- mit pädagogischem, sozialwissenschaftlichem oder vergleichbarem Hochschulabschluss;
- Kenntnissen zur sozialen und rechtlichen Situation von Menschen mit Migrationshintergrund und Neueinwander*innen mit und ohne Fluchthintergrund;
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit;
- Fachkompetenz in den Bereichen Interkulturelle Öffnung und Managing Diversity, Schulungs- und Bildungsarbeit zu migrationspezifischen und antirassistischen Themen sowie arbeitsmarktliche Integration;
- Kompetenz und Erfahrung in der Koordination von Netzwerken bzw. in der Moderation von Projektkooperationsstrukturen;
- Teamkompetenz bei ausgeprägter Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten;
- Interkulturelle Kompetenz und Fähigkeit der Arbeit in heterogenen Netzwerken;
- PKW, Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Mitarbeit bei Veranstaltungen ggf. in den Abendstunden bzw. an Wochenenden;

- sehr guter EDV-Anwendungskompetenz zu den Office-Programmen und Anwendungskompetenz bei ZUWES etc.
- Erfahrung im Nachweis- und Berichtswesen öffentlicher Förderungen.

Wir bieten

- Mitarbeit im engagierten und vielfältig qualifizierten interkulturellen Gesamtteam des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein;
- gute Rahmenbedingungen einer landesweit heterogen vernetzten Fach- und politischen Lobbyorganisation;
- Haustarif mit einem am TVöD orientierten Festgehalt;
- einen kommunikativen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats in Kiel.

Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich zur Bewerbung ermuntert.

Aus Gründen eines laufzeitbegrenzten Projektzeitraums erfolgt die Einstellung befristet. Die Förderung ist zunächst **befristet bis zum 31.12.2022**. Eine Anschlussfinanzierung für das IQ Netzwerk und eine in diesem Rahmen mögliche Fortführung des Beschäftigungsverhältnisses werden vom Träger angestrebt.

Mehr Informationen zur Arbeit des Flüchtlingsrates SH auf www.frsh.de. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit allen relevanten Unterlagen senden Sie bitte mit dem Betreff „MA Koordination HS 3 & 4“ und ausschließlich per E-Mail zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei bis zum **24.3.2019** an job@frsh.de.

Ansprechpartner: Kirstin Strecker, Martin Link, Geschäftsführung